

Assistierte Ausbildung

carpo 
Wir machen Ausbildung möglich

Fachtagung Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit 15.06.2010



oo • Wir machen Ausbildung möglich

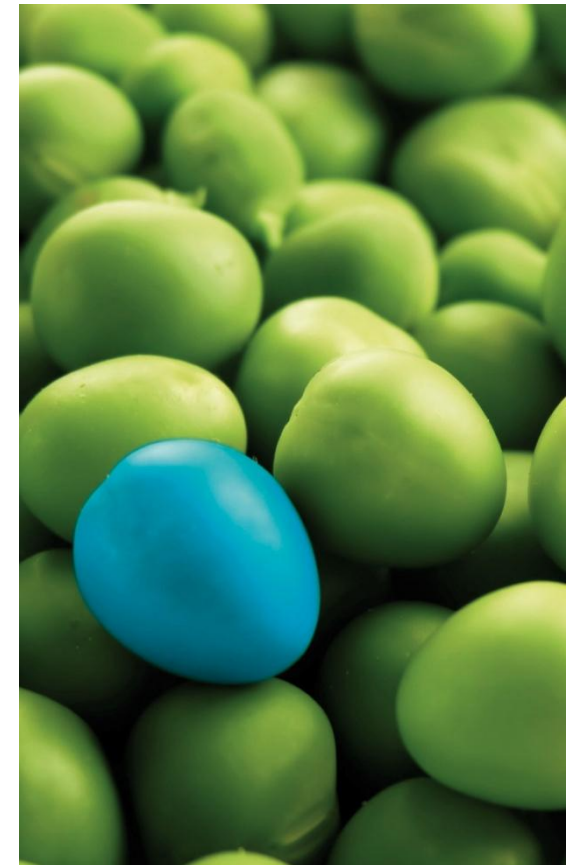
Assistierte Ausbildung

carpo 
Wir machen Ausbildung möglich

Modell

Jugendliche und Betriebe

Praxis und Transfer



Assistierte Ausbildung in carpo

... ist ein individuelles und flexibles Angebot für Jugendliche und Betriebe

... ermöglicht jungen Frauen und Männern mit besonderem Förderbedarf eine betriebliche Berufsausbildung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

... fördert die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe für die Zielgruppe und unterstützt die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze

... ermöglicht eine kontinuierliche Begleitung der Auszubildenden und der Betriebe



Assistierte Ausbildung in carpo

... fördert die Chancengleichheit der Geschlechter bei der Berufswahl und Berufsausbildung und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Berufsausbildung

... verbreitet hierzu ein neues Ausbildungs- und Kooperationsmodell in der Zusammenarbeit von Betrieben und Trägern der Jugendsozialarbeit

... umfasst eine konsequente Dienstleistungsorientierung für junge Menschen und Betriebe



Basis und Eckpfeiler

**Ausbildungs-
vertrag**

Betrieb und
Jugendliche

**Betriebliche
Ausbildungs-
vergütung**

Tarif

**Kooperations-
vereinbarung**

Betrieb und
Bildungs-
träger

**Dienst-
leistungen**

Für Betriebe
und
Jugendliche

Ausbildungspotenziale des ersten Arbeitsmarktes



Rahmen und Varianten



Teilzeitvariante
für junge Eltern

Vollzeitvariante
geschlechteruntypisch

Vollzeitvariante
konventionell



Auszubildende/r

- Begleitung der Ausbildung
- Präventive Unterstützung
- Krisenbewältigung

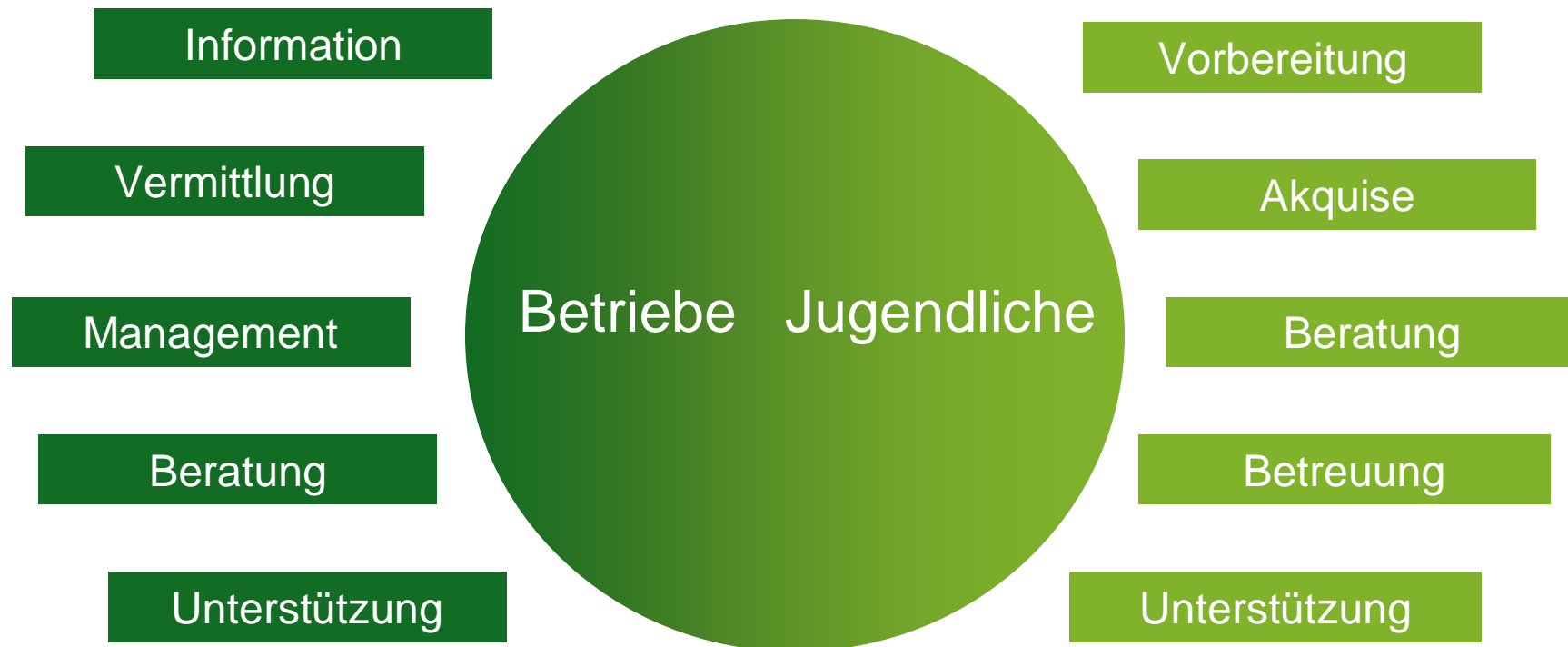
Alle Rechte und Pflichten des
betrieblichen
Ausbeziehungsverhältnisses

Träger

- Regelmäßiger Austausch
- Frühe Problemanzeigen
- Abstimmung von Maßnahmen

Betrieb

Flexible und passgenaue Hilfen – aus einer Hand



Finanzierung



1. **Europäischer Sozialfonds**
2. **Land Baden-Württemberg, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren**

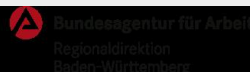
„carpo – Transferprojekt für Assistierte Ausbildung“

01.09.2008 bis 31.12.2011

2. **Bundesagentur für Arbeit**

**„Individuelle Vorbereitung und sozialpädagogische
Ausbildungsbegleitung im Rahmen der Assistierte
Ausbildung“**

01.03.2010 bis 31.12.2011 (Option 31.12.2012)



Standorte

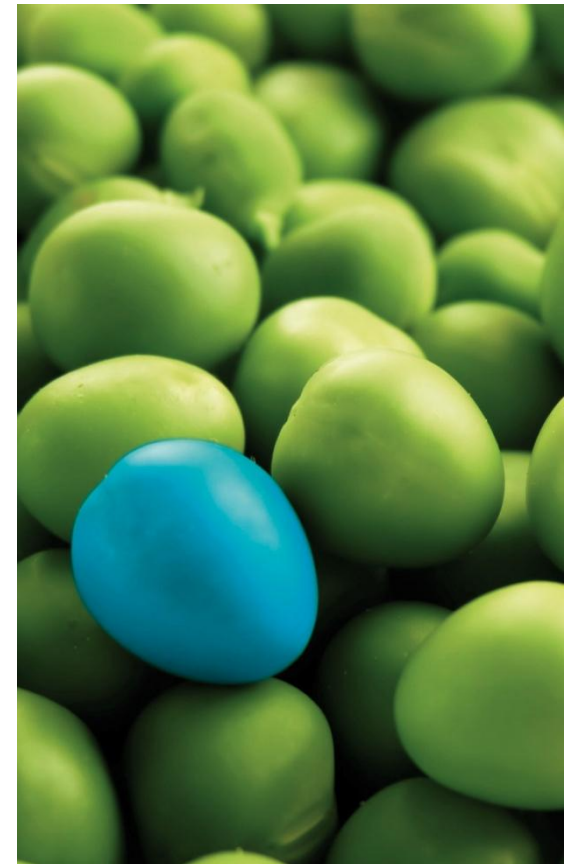


Assistierte Ausbildung

carpo 
Wir machen Ausbildung möglich

Jugendliche und Betriebe

Erste Evaluationsergebnisse (bis 31.05.2010)



TeilnehmerInnen

	Zielzahlen	Ergebnisse
	<u>2008 - 2011</u>	<u>bis 31.05.2010</u>
Vorbereitung	500 (bis dato 350)	421
Ausbildung	360 (bis dato 160)	182

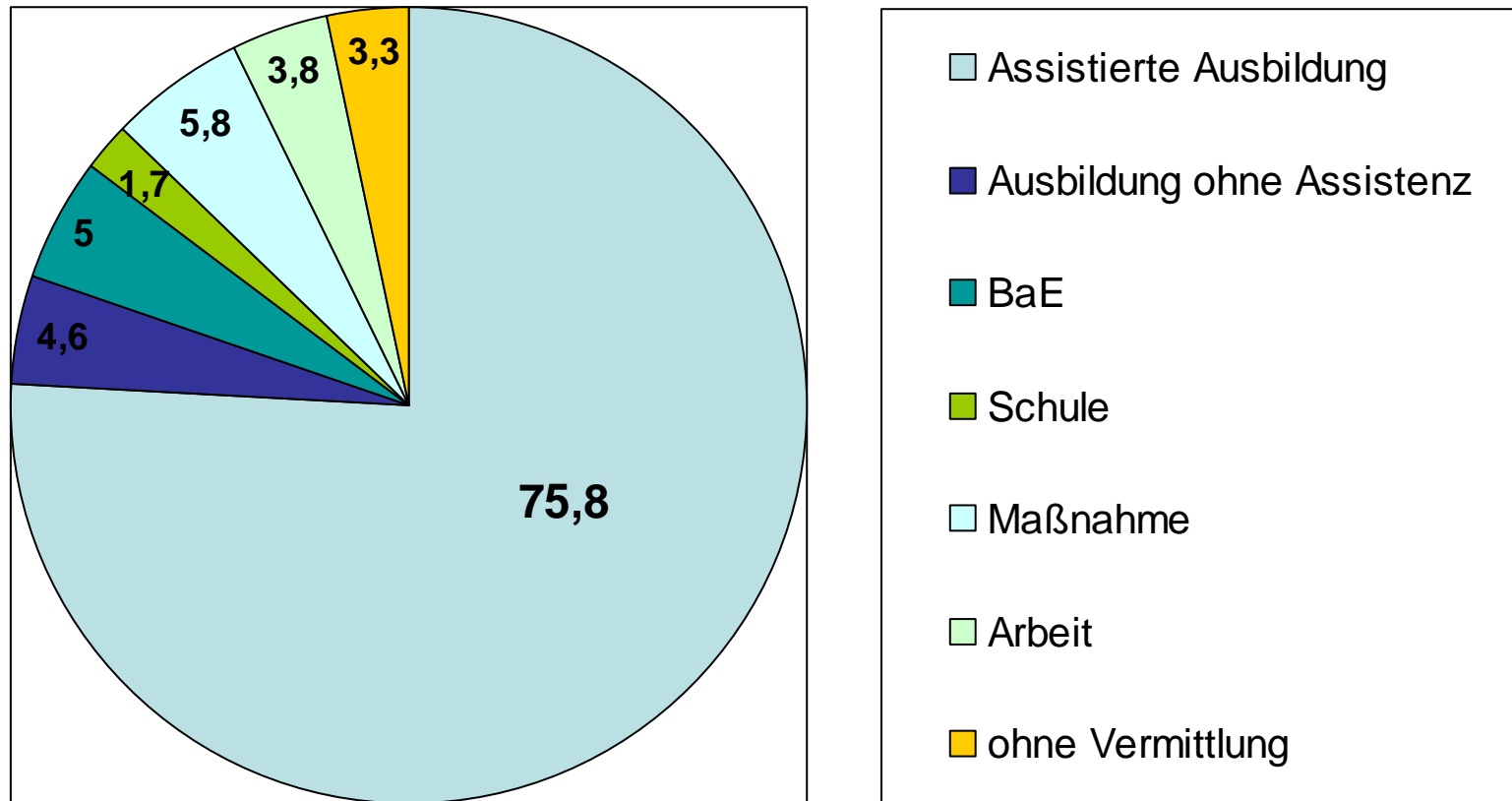


Zielgruppe

- Merkmale der Teilnehmenden

	Vorbereitung	Assistierte Ausbildung
Geschlecht (weiblich)	60,7%	61,9%
Migrationshintergrund	54,9%	53,6%
Direkt vorher Arbeitslos	69,8%	61,4%
Davon LZA (über 24 Monate)	46,5% (27,2%)	49,4% (29,4%)
Direkt vorher Maßnahme (z.B. BvB)	17,8%	21,6%
Altbewerber/innen	93,0%	97,1%
Davon 2 bis 5 Jahre	42,9%	40,2%
Davon über 5 Jahre	24,2%	27,6%
Mit Kind(ern)	30,6%	30,4%

Verbleib nach Vorbereitungsphase (bis 31.05.2010)



Merkmale der Ausbildungsverhältnisse

Anzahl Berufsbilder 62

Ausbildungen in Teilzeit

Genderuntypische Berufe 32,8%

Zusätzliche Ausbildungsplätze 34,4%

Vorzeitige Beendigungen 9,9%





Branchen und Betriebsgrößen der Betriebe

Branche	Anteil
Handwerk	31,1%
Industrie	7,5%
Kaufmännisch	16,1%
Handel	10,6%
Dienstleistung	19,9%
Hotel / Gastronomie	7,5%
Agrar / Gartenbau	5,0%

Beschäftigte	Anteil
Bis 5	17,5%
Bis 20	43,8%
Bis 50	8,7%
Bis 100	10,0%
Bis 500	10,0%
Bis 1000	1,9%
Über 1000	8,1%

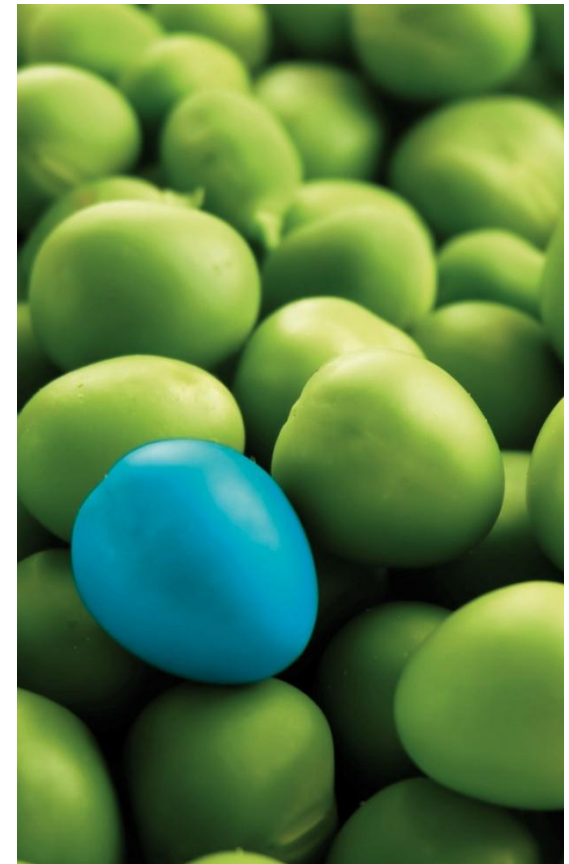


Assistierte Ausbildung



Praxis und Transfer

Grundlagen und Bedingungen für die
erfolgreiche Durchführung der
Assistierten Ausbildung im Projekt carpo



Ausgangssituation Jugendliche

(Erfahrungen - AK Praxisprojekte, Interviews mit MitarbeiterInnen und Jugendlichen)

- **Nachsozialisation**
- **Schlüsselqualifikationen**
- **Soziale und kommunikative Kompetenzen**



Die Leistungsbereiche in der Vorbereitungsphase

1. Intensive individuelle sozialpädagogische Begleitung
2. Berufliche Themen
3. Praktikum / Betriebliche Erprobung
4. Persönlichkeitsentwicklung
5. Sachthemen und Allgemeinbildung



Die Leistungsbereiche in der Ausbildungsbegleitung

1. Intensive individuelle sozialpädagogische Begleitung
2. Kooperation mit Schulen und Betrieben
3. Fach- und berufsbezogene Angebote



Wie arbeitet Assistierte Ausbildung?

Der Geist der Assistierten Ausbildung

- **Pädagogische Grundhaltungen**

- grundlegend für die Praxis und Umsetzung des Modells -

- **Schlüsselprozesse**

- spiegeln die Grundhaltungen in der alltäglichen Arbeit mit den Jugendlichen und Betriebe -



Pädagogische Grundhaltungen

- **Eigenverantwortung und Selbstbestimmung**

„Die Jugendlichen sind ExpertInnen ihres Lebens“

- **Wertschätzung und Beziehung**

„Ohne Beziehung geht gar nichts“

- **Authentizität und Verlässlichkeit**

„Den Jugendlichen ein Gegenüber bieten“

- **Vorbild und Gegenüber**

„Mut machen und Rücken stärken“

Schlüsselprozesse

- Motivieren und Interessieren
- Analysieren und Bewusst werden
- Ausprobieren und Überprüfen
- Verwirklichen und Stabilisieren



Phasen	Vorbereitung		Ausbildung	
Leistungen	1 bis 5	Praktikum		1 bis 3
Schlüsselprozesse	Motivieren – Interessieren – Analysieren – Bewusst werden	P R O B I E R E N	Ü B E R P R Ü F E N	Verwirklichen und Stabilisieren Motivieren und Interessieren Analysieren und Bewusst werden Ausprobieren und Überprüfen
Grundhaltungen	Eigenverantwortung – Selbstbestimmung – Wertschätzung – Beziehung Authentizität – Verlässlichkeit – Vorbild - Gegenüber			
	Assistierte Ausbildung			



Rahmenbedingungen ermöglichen:

- **Beziehung zwischen TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen (und Betrieb)**
- **Jugendliche als Akteure ihres Lernprozesses**
- **ein hohes Maß an Flexibilität**
- **(überraschende) Entwicklungsprozesse**



Vielen Dank für Ihr Interesse

Forum 1

Berndt Korten, Der Paritätische Baden-Württemberg
Olaf Kierstein, Diakonisches Werk Württemberg

carpo 
Wir machen Ausbildung möglich

